

INHALT

1961

Wer schreibt, provoziert die Gesellschaft	9
Bertolt Brecht, Hans Mayer und die Sklavensprache	14
Der Fall Wolfgang Koeppen	26
Stallburschen	35
Das Fernsehen und die Literatur	37
Provokateure und Jodler	39
Die Warschauer Mauer und die Berliner Mauer	42
Brentano, Brecht, Horst Wessel und Johnson	45

1962

Literaturpreise in der Bundesrepublik	50
Polemik in Rezensionen	53
Kurella, Abusch und der Substantivismus	55
Ballast in Romanen	58
Dichterlesungen	61
Der Fall Hans Baumann	63
Wo bleibt das Positive?	69
Karl August Horst kennt kein Mitleid	72
Dramaturgische Umstellungen in der DDR	75
Deutsche Unterhaltungsliteratur	78
Kunst und gute Gesinnung	82

Übersetzungs-Misere	85
Konkurrenzdruck und Qualität	88
Kurtchen schnarchte fürchterlich	91
Geheimniskrämerei	96
Schriftsteller als Exportartikel	99
Ohne »Sinn und Form«	104
Wozu brauchen wir Ehrenburgs Autobiographie?	109
Literarischer Schutzwall gegen die DDR	112
Kritik auf den Tagungen der »Gruppe 47«	118
Die »Gruppe 47« und Günter Blöcker	125

1963

Ein anderer Sinn, eine andere Form	134
Polemik gegen Robbe-Grillet	136
Denk ich an Torberg in der Nacht	142
»Neue Rundschau« — kein goldener Sarg	145

1964

Die Vorliebe für Ich-Erzählungen	150
Literarisches Leben ohne Kritik?	154
Christa Reinig und die DDR	157
Betrifft Literatur und Sport	161
Literaturpreise, Affären und Skandale	165
Vergleiche sind nicht mehr möglich	169
Rolf Hochhuth und die Gemütlichkeit	173
Bölls antihumanistische Buchstaben	177
In Sachen Literaturkritik	180
Wilhelm Emrichs Tohuwabohu	185
Ulbricht, Richard III. und Bitterfeld	190
Schwierigkeiten heute die Wahrheit zu schreiben	194
In einer deutschen Angelegenheit	201

Untergang der erzählten Welt?	205
Ohne Fuß auf deutscher Erde?	209
Der Donkosak in Goethes Frack	212
Kritik der Kritik der Kritik	217
Das Barometer von Sigtuna	221
Arnold Gehlens Kraut und Rüben	225
Engagierte Literatur — wozu?	230
Die Legende vom Dichter Marchwitza	233
Schlechte Zeiten für Konfektionäre?	238
Sexus und die Literatur	242
In der Sache Oppenheimer und Kipphardt	246
Die DDR-Schriftsteller dürfen wieder kommen	250
Irrsal, Wirrsal, Trübsal	256

1965

Immer noch im Exil	262
Ein neues Literaturblatt in der DDR	269
Ein bißchen Amtsarzt, ein bißchen Moses	273
Die Avantgarde ist tot — es lebe die Veränderung	278
Nachbemerkung	284
Personenregister	289